

Ringveranstaltung

Ab 22.11. alle Veranstaltungen in der Alten Waage/VHS 15:00 – 16:30 Uhr

Ringveranstaltung 11/12

Kindheit in der Region

Bewegung in die Bildung!



Dienstags 15:00 bis 16:30
im Speicher der Alten Waage/VHS Braunschweig

3.11.11 | 22.11.11 | 6.12.11 | 10.1.12 | 24.1.12 | 7.2.12 |
Die Veranstaltung am 3.11. hat eine andere Anfangszeit und Ort!

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Studierende, Fachschüler/innen und weitere an der Kinderbetreuung Beteiligte und Interessierte.

Kooperationspartner:



BRAUNSCHWEIG

Kindheit in der Region Bewegung in die Bildung!

Von Anfang an ist Bewegung die elementare Voraussetzung für die geistige, körperliche und soziale Entwicklung von Kindern. Sie fördert emotionale, kognitive und sprachliche Fähigkeiten, regt als sinnliche Erfahrungsförm das Denken an und ermöglicht Kindern den natürlichen Zugang zu sich selbst und ihrer Umgebung.

Bewegung und ihre kreative Ausgestaltung in der Praxis von z. B. Kindertagesstätten ist diesmal Thema der Ringveranstaltung, durch Vorträge und Diskussionen mit Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis.

Die Ringveranstaltung ist eine Kooperation unterschiedlicher Kitaträger, der Stadt Braunschweig, der TU Braunschweig, der Ostfalia, FH Wolfenbüttel, der Berufsbildenden Schulen V, der Volkshochschule BS, der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GmbH und des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Regionalnetzwerk SüdOst.

Eingeladen sind Fachkräfte, Fachschüler/innen, Lehrer/innen, Studierende und alle, die an dem Thema frühkindliche Bildung interessiert sind.

Die Teilnahme kann bescheinigt werden.

- **03.11.2011**
Sondertermin: 18:00 – 19:30
Hörsaal TU BS, Campus Nord
„Die Bedeutung der Bewegung – Besinnung auf den Kern der frühkindlichen Bildung“

Bewegung ist die elementare Handlungs- und Ausdrucksform der Kinder. Sie ist der ideale Katalysator für die Entwicklung sozialer, emotionaler und kognitiver Basis-Kompetenzen.
Prof. Dr. Renate Zimmer, Uni Osnabrück

- **22.11.2011**
„Inklusion in Bewegung – Zum Umgang mit Vielfalt in der frühkindlichen Bildung“

Vielfalt in Bewegungssettings frühkindlicher Bildung werden nicht als Problem sondern als Bereicherung für alle verstanden. Ausgangspunkt ist das Konzept der Inklusion.

Prof. Dr. Heike Tiemann, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

- **06.12.2011**
„Geschlechtsspezifische Körper- und Bewegungssozialisation in früher Kindheit“

Aktuelle Forschungsergebnisse geben Einblick in die geschlechtsbezogenen Vorstellungen 4- bis 6-jähriger Mädchen und Jungen in Hinblick auf Körper und Bewegung.

Prof. Dr. Ina Hunger, Steffen Loick, Uni Göttingen

- **10.01.2012**
„Mut zur Entwicklung – Kinder psychomotorisch begleiten“

In der Psychomotorik wird Bewegung als Erkundungsaktivität des handelnden Kindes betrachtet. In Spiel- und Bewegungssituationen werden Entwicklungsimpulse gesetzt.

Bianka Salis, Hochschule Ostfalia Wolfenbüttel;
Sabine Goes, Verein für Psychomotorische Entwicklungsförderung Braunschweig

- **24.01.2011**
Kurzvorträge: Bewegungskonzepte in Kitas: Sportkita – Bewegungsbaustelle – Waldkindergarten

ASC-Kinderbewegungshaus Göttingen;
B. Karetta, S. Rzouga, Kita Schunteriedlung, BS;
Ulrike Sottmar, Kindergruppe Till Eulenspiegel, BS

- **07.02.2012**
„Bewegungserziehung in der Krippe“

Sich frei bewegen, in vertrauter, gut vorbereiteter Umgebung, mit stabilen Beziehungen ist zentrales Element der Bewegungserziehung in der Krippe nach dem Konzept von Emmi Pikler.

Annette Drüner, Bildungsreferentin, Göttingen